

matrix42 auf der CeBIT 2007: Systemumstellungen leicht gemacht

28.02.2007, 15:53 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Matrix42 AG*

Sorgenfreie und kostensparende Migration auf Microsoft Vista und andere Plattformen – Sicherheits-Suite sowie Web 2.0-Konsole als neue Bestandteile der Lifecycle-Management-Software „Empirum“ – Partnerlösungen zur Abrundung des Portfolios

Neu-Isenburg, 28. Februar 2007 – Die matrix42 AG, unabhängiger deutscher Entwickler von Lifecycle-Management-Software, präsentiert auf der diesjährigen CeBIT 2007, die vom 15. bis 21. März in Hannover stattfindet, die neueste Version seiner bewährten Empirum-Software (Halle 3, Stand C33). Empirum gehört mit einem Marktanteil von 15 Prozent im deutschsprachigen Raum zu den führenden Lösungen, die den kompletten Lebenszyklus eines Servers oder Computers verwalten. Unternehmen erhalten eine Lösung aus einer Hand, mit der die Mehrzahl der administrativen und technischen IT-Prozesse automatisch verläuft und signifikante Einsparungen bei Ressourcen und Kosten erzielt werden.

10.000 Desktops auf Vista umstellen?

Nach Aussagen renommierter Marktforschungsunternehmen ist die Akzeptanz des neuen Microsoft Vista-Betriebssystems speziell in großen Unternehmen noch sehr verhalten, weil diese unter anderem die hohen Kosten inklusive des personellen Aufwands für die Systemumstellung und das zugehörige Software-Roll-out scheuen. matrix42 demonstriert auf der CeBIT mit Empirum, wie sich diese und natürlich auch andere Systemumstellungen effektiv und kostengünstig durchführen lassen. Das Vista Add-on ist neuer Bestandteil des Empirum OS Installer und steht den matrix42-Kunden seit Ende Januar 2007 zur Verfügung. Die Vorteile der neuen Ergänzung, wie eine wesentlich schnellere Installation, beziehen sich natürlich auch auf Windows XP, 2000 und 2003.

Sicherheit im Vordergrund

Eine wichtige Neuheit für Empirum ist die Empirum Security Suite. Sie bringt signifikante Ergänzungen und Verbesserungen und trägt damit den Anforderungen der IT-Verantwortlichen Rechnung, die nicht zuletzt im Zusammenhang mit den mobilen Mitarbeitern nach mehr Sicherheit fragen. Die neue Sicherheits-Suite von matrix42 umfasst unter anderem Anwendungs- und Dateienkontrolle, die Kontrolle der funkbasierten Zugriffe inklusive Firewall, die Überwachung entfernbarer Datenträger wie USB oder CD/DVD sowie die generelle Netzwerkzugriffskontrolle.

Web 2.0 Empirum-Konsole auf Ajax-Basis

Erstmals auf der CeBIT 2007 vorgestellt wird die Web 2.0-Konsole von Empirum. Hiermit geht matrix42 auf die Anforderungen des Marktes ein. Die neue Web 2.0-Konsole ist komplementär zu der bisherigen gewohnten Empirum Management-Oberfläche und ermöglicht die Funktionalitäten von Empirum von jeder Stelle aus im Unternehmen und der Welt zu nutzen.

Abrundung des Software- und Service-Portfolios

Vor dem Hintergrund, alle Aspekte des Lifecycle-Managements abdecken zu können, gibt matrix42 auch Partnern die Gelegenheit, ihr spezielles Software- und Service-Angebot auf dem CeBIT-Stand vorzustellen. Dazu gehört die Glaus Soft AG (Bern) mit den Themen Service Management, CRM, Geschäftsverwaltung und Contract Management, die Innomea Europa GmbH (Georgsmarienhütte) mit den Schwerpunkten Asset- und Lizenzmanagement sowie die iET Solutions GmbH mit Sitz in München. Die international vertretene iET bietet Unternehmen Unterstützung für effiziente interne IT-Serviceleistungen ebenso an wie integrierte Lösungen zur Analyse und Optimierung von IT-Prozessen sowie dem Management von IT-Assets.

Empirum – Verwaltung, Umstellung, Recovery und mehr aus einer Hand

Die Lifecycle-Management-Software Empirum von matrix42 besteht aus sechs Produkten, die den gesamten Lebenszyklus von PCs, Notebooks und Servern abdecken. Dazu gehören Software-Management, Inventory (unternehmensweite Inventarisierung von Hard- und Software inkl. Lizenzüberwachung), OS-Installer, Personal Backup

(vollständige Disaster Recovery), Remote Control, die sichere Fernwartung sowie - ab der CeBIT 2007 - die Empirum Security Suite. Durch regelmäßige Ergänzungen, wie beispielsweise das Vista-Add-on, die neue Security-Suite sowie auch die neue Web 2.0-Konsole, wird die Software beständig auf einem aktuellen Stand gehalten, der auch die jüngsten Anforderungen von Unternehmen abdeckt und neue Plattformen berücksichtigt. Unternehmen wie Fraport, Gerling, SITA Deutschland, ThyssenKrupp VDM, Villeroy & Boch und viele mehr zählen zu den matrix42- Kunden in Deutschland. Sie setzen Empirum in Teilen oder auch komplett ein, um ihre IT-Umgebungen effizienter, sicherer und schneller verwalten zu können.

Wie eine jüngst durch matrix42 getätigte Umfrage unter diesen Nutzern zeigt, hat sich bei 18% der Befragten der Einsatz von Empirum bereits nach sechs bis neun Monaten amortisiert, bei weiteren 43% nach ca. 10 bis 12 Monaten. Der Aufwand der IT-Mitarbeiter für den Anwender-Support konnte bei 11% der Unternehmen um 16 bis 30%, bei weiteren 17% um 31 bis 50% und bei 32% um bis zu 75% reduziert werden. Weitere interessante Ergebnisse der Umfrage zeigt die Studie „Business Case 2006“ auf, die bei matrix42 erhältlich ist.

Unternehmensinformationen

Matrix42 AG

Alexandre Blumenthal

Tel. +49 (0) 6102/816 129

Email: ablumenthal@matrix42.de

www.matrix42.de oder www.empirum.de

Portrait

Die matrix42 AG ist ein unabhängiger deutscher Hersteller von IT-Lifecycle-Management-Software. Mit einem Marktanteil von 15 Prozent ist seine Software Empirum eine der führenden Lösungen auf dem deutschsprachigen Markt und international als Technologieführer gesetzt. Unternehmen wie T-Systems, Gerling oder ING-DiBa zählen zu den Kunden der matrix42. Außer der Zentrale bei Frankfurt am Main unterhält matrix42 Niederlassungen in Wien und Zürich. Über ein internationales Partnernetz ist Empirum auch weltweit präsent. 2004 gründete matrix42 ein Tochterunternehmen in Atlanta, USA. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen über 100 Mitarbeiter.

News-ID: 122540 • Views: 257 (Stand: 30.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/122540/matrix42-auf-der-CeBIT-2007-Systemumstellungen-leicht-gemacht.html>